

Rede von Ann Wright
Anlässlich ihrer Auszeichnung mit dem
Internationalen ethecon Blue Planet Award
gehalten am 17. November 2018
Berlin, Deutschland



Vielen Dank für den Blue Planet Award der ethecon Stiftung Ethik und Ökonomie. Ich nehme die Auszeichnung im Namen aller unserer Kolleg*innen entgegen, die sich für die Beendigung von Kriegen und den grassierenden Militarismus einsetzen, die die schlimmsten Gefahren für Mensch und Umwelt darstellen.

Wie Sie gehört haben, war ich den größten Teil meines Erwachsenenlebens Teil der US-Regierung und des US-Imperiums. Ich war 29 Jahre lang in der U.S. Army/Army Reserves und zog mich als Oberst zurück. Ich war auch 16 Jahre lang US-Diplomat und vertrat die Vereinigten Staaten in den US-Botschaften in Nicaragua, Grenada, Somalia, Usbekistan, Kirgisistan, Sierra Leone, Mikronesien, Afghanistan und der Mongolei.

Ich hatte in acht Präsidialverwaltungen gearbeitet, beginnend mit der Lyndon Johnson-Regierung im Jahr 1967 während des US-Krieges gegen Vietnam. Von 1970-1973 war ich 3 Jahre lang hier in Europa tätig - in den Niederlanden, Griechenland und in Deutschland in Heidelberg.

Ich war 29 Jahre lang in der Kriegsmaschine der Vereinigten Staaten. Das US-Militär ist der größte Umweltverschmutzer unseres Planeten und der Mörder von Menschen auf unserer Erde.

Sie in Deutschland wissen nur zu gut über die Verschmutzung durch US-Militärbasen Bescheid. Obwohl die Zahl der US-Militärstützpunkte in Deutschland gegenüber den Zahlen des Kalten Krieges reduziert wurde, weisen die derzeitigen Stützpunkte und die Überreste der ehemaligen Stützpunkte, die an die deutschen Behörden zurückgegeben wurden, zweifellos erhebliche Umweltgefahren auf und sollten eine Warnung für Gebiete sein, in die das US-Militär geht - Afghanistan, Irak, Syrien und Somalia.

Auf dem Frankfurter Flughafen und der Rhein-Main-Air Base verunreinigte im Laufe der Jahre eine massive und sich schnell ausbreitende Düsentreibstofffahne aus unterirdischen Treibstofftanks und Pipelines den unterirdischen Grundwasserspiegel.

Die Bitburg Air Base verunreinigte jahrelang den Fluss Kyll und die Zubringerströme mit organischen Abfällen, Chemikalien und Lösungsmitteln, da die Kläranlagen unzureichend waren.

Mannheim: Die Fuhrparkanlage der Taylor-Kaserne in Mannheim stand ganz oben auf der Liste der von der Army am meisten verschmutzten in Deutschland. Trichlorethylen und andere chlorierte Kohlenwasserstoffe, die als Lösungsmittel für die Reinigung von Militärfahrzeugen verwendet werden, sickerten ins Wasser.

Germersheim: Beim Autobahnbau bei Karlsruhe entdeckten westdeutsche Ingenieure eine etwa 2,5 cm dicke Schicht Schweröl auf dem unterirdischen Grundwasserspiegel, die auf einen undichten Heizöltank innerhalb der Zaunlinie eines US-Armee-Depots zurückzuführen ist.

Das Mainzer Heeresdepot, in dem Panzer, gepanzerte Mannschaftswagen und schwere Lastkraftwagen mit einer Vielzahl von leistungsstarken chemischen Lösungsmitteln

demontiert und gereinigt wurden, die Tonnen von Industrieabfällen erzeugten, von denen einige die Grundwasserversorgung verunreinigten.

Bad Kreuznach: Eine chemische Reinigungsanlage in der Rosenbaracke der Armee leckte 25 Jahre lang giftige und krebserregende Chemikalien in die Trinkwasserversorgung, wobei vier Zivilangestellte, darunter ein Amerikaner, wegen Grundwasserkontamination angeklagt wurden, nachdem die Verschmutzung entdeckt wurde.

Würzburg: Eine weitere chemische Reinigungsanlage der Armee hier ist bekannt dafür, dass sie den Grundwasserspiegel verunreinigt hat.

In den Truppenübungsplätzen Grafenwohr und Hohenfels befanden sich auf den Deponien eine Vielzahl gefährlicher Abfälle, darunter nicht explodierte Gewehre und Artilleriemunition. Alle militärischen Deponien, die vor 1975 nach Angaben des Generalstabs des US Army Corps of Engineers in Europa gebaut wurden, "waren nichts anderes als Löcher im Boden".

<https://www.civilianexposure.org/wp-content/uploads/2016/11/Pollution-Germany.pdf>

Und in einem anderen Teil der Welt, vor fünfzig Jahren, in einem Kriegsverbrechen über den Einsatz chemischer Waffen gegen eine Zivilbevölkerung, ließ das US-Militär Millionen von Gallonen Agent Orange auf das vietnamesische Volk fallen. Die Auswirkungen von Agent Orange sind immer noch in vielen Familien in Vietnam zu spüren, die wir auf Reisen von Veteranen für den Frieden besucht haben - und in vielen Veteranen selbst und ihren Nachkommen in den Vereinigten Staaten.

In den letzten 18 Jahren waren die US-Militärbasen in Afghanistan, Irak und Syrien bekannt für ihre giftigen Verbrennungsgruben und Fahrzeugreinigungsanlagen, die die Umwelt in diesen Ländern verschmutzt haben.

US-Militäreinrichtungen in Südkorea, Japan, Okinawa, Guam, Hawaii und 440 Basen auf dem Festland der Vereinigten Staaten haben weiterhin Probleme mit gefährlichen und giftigen Materialien, die Personen gefährden, die in der Nähe der Basen leben.

<https://www.nps.gov/nagpra/documents/basesmapindex.htm>

Ich beendete dreißig Jahre in der US-Regierung mit meinem Rücktritt aus der George W. Bush-Regierung im März 2003 in Opposition zum US-Krieg gegen den Irak. Ich war eine von nur drei Personen, die wegen des Kriegs gegen den Irak zurückgetreten sind, obwohl Hunderte von Kollegen sowohl aus dem Militär als auch aus der Diplomatie sich mit mir und den beiden anderen Außendienstmitarbeitern, die zurückgetreten waren, in Verbindung gesetzt haben, um uns für unseren Rücktritt zu danken - aber sie sagten, sie würden wenn sie könnten zurücktreten, jedoch Hypotheken, Kinder im College, finanzielle Gründe verhinderten, dass sie nach ihrem Gewissen handeln könnten.

US-Militäreinrichtungen in Südkorea, Japan, Okinawa, Guam, Hawaii und 440 Basen auf dem Festland der Vereinigten Staaten haben weiterhin Probleme mit gefährlichen und giftigen Materialien, die Personen gefährden, die in der Nähe der Basen leben.

<https://www.nps.gov/nagpra/documents/basesmapindex.htm>

Seit meinem Rücktritt vor fünfzehn Jahren im Jahr 2003 haben ich und Millionen von US-Bürgern jede Präsidentschaftsverwaltung zu einer Vielzahl von Themen herausgefordert, darunter:

-- die Kriegskultur der Vereinigten Staaten;

--der massive Militäretat; riesige Waffenverkäufe an Länder auf der ganzen Welt; die unnötige Einschränkung der bürgerlichen Freiheiten, zuerst durch den Patriot Act und jetzt durch unzählige illegale elektronische Invasionen in die Privatsphäre - einschließlich unserer Mobiltelefone;

--Unbefristete Inhaftierung in den schwarzen Stätten der CIA und im US-Militärgefängnis Guantanamo, in dem seit Anfang 2002 779 Personen inhaftiert sind, über sechzehn Jahre und 40 immer noch in Guantanamo als "für immer Gefangene", von denen die US-Regierungen gesagt haben, dass sie nie einen Prozess erhalten werden, da sie durch einen Prozess, sie die Gelegenheit hätten, offiziell über die Straftaten zu sprechen, die US-Regierungsbeamte an ihnen begangen haben, einschließlich des derzeitigen Direktors der Central Intelligence Agency, Gina Haspel;

--779 Gefangene wurden vom US-Militär in Guantánamo festgehalten, seit das Gefängnis am 11. Januar 2002 eröffnet wurde. Von diesen wurden 729 freigelassen oder transferiert, darunter einer, der in die USA überführt wurde, um dort vor Gericht gestellt zu werden, und neun sind im Gefängnis gestorben, zuletzt Adnan Latif im September 2012;

--40 Männer werden immer noch festgehalten, und fünf dieser Männer wurden von hochrangigen Regierungsprüfungsverfahren unter Präsident Obama zur Freigabe empfohlen, Entscheidungen, die Donald Trump seit seinem Amtsantritt im Januar 2017 ignoriert hat. Trump hat seit seinem Amtsantritt nur einen Mann entlassen, Ahmed al-Darbi, der im Mai 2018 zur andauernden Inhaftierung nach Saudi-Arabien zurückgeführt wurde, sechs Wochen später, als er im Rahmen eines Plädoyers, dem er vier Jahre zuvor zugestimmt hatte, zurückgeführt worden sein sollte;

<https://www.closeguantanamo.org/Prisoners>

--der Einsatz von Killer-Drohnen, die trotz der Rhetorik Tausende von Zivilisten in Pakistan, Afghanistan, Irak, Syrien, Libyen, Somalia und Jemen getötet haben;

--Invasion und Besetzung Afghanistans und des Irak durch die USA, die den Krieg in Syrien und die Flucht von über 4 Millionen Syrern ausgelöst haben, um der Gewalt zu entkommen;

--US-Komplizenschaft mit Israel bei der schrecklichen strafrechtlichen Behandlung von Palästinensern im Westjordanland und im Gazastreifen;

--US-Komplizenschaft mit Saudi-Arabien für die Bombardierung und Blockade, die den Hunger von Millionen von Menschen im Jemen verursacht hat.

Mit der Wahl von Donald Trump im Jahr 2016 wurde die charakteristische Politik der Obama-Regierung unter Angriff genommen und rückgängig gemacht.

Gesundheitswesen, der Pariser Klimavertrag, das Atomabkommen mit dem Iran, die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Kuba, Umweltvorschriften für Luft, Wasser und Land, langjährige Handelsabkommen, die Öffnung ökologisch sensibler Gebiete an Land und in den Ozeanen für Erdölbohrungen, und in jüngster Zeit wurde das Abkommen über Zwischenkernkraftwerke (INF) zunächst öffentlich verspottet und dann zerstört.

Die einzigartige Leistung der Trump-Administration war meiner Meinung nach die diplomatische Öffnung mit Nordkorea und die Treffen der nordkoreanischen Führung mit den Führern Chinas, Südkoreas und der Vereinigten Staaten (in dieser Reihenfolge) - eigentlich eher eine Entscheidung der nordkoreanischen Führung, die glaubte, dass ihre nationale Verteidigungsstrategie zur Entwicklung von Atomwaffen sie vor einem von den

USA finanzierten Regimewechsel schützen würde.

Trumps rassistische Einwanderungspolitik, einschließlich des Reiseverbots für Personen aus sieben muslimischen Ländern, die Trennung von Familien, die politisches Asyl an der Grenze zwischen den USA und Mexiko suchen, die Inhaftierung von Kindern, der Diebstahl von Migrantenkindern von ihren Eltern, das Einsperren von Kindern in Pferche; verrückte kleine Kinder, die sich selbst vor dem Einwanderungsgericht verteidigen, haben die Einwanderungspolitik von Trump zum Gegenstand von Untersuchungen durch globale Menschenrechtsorganisationen gemacht.

Diese Politik hat einen Teil der amerikanischen Öffentlichkeit angezapft, der isolationistisch sein will und wenig mit dem Rest der Welt zu tun hat, außer ihre Ressourcen gewaltsam einzunehmen. US-Mobbing von anderen Nationen, um sich dem Willen der USA in der Handelspolitik zu beugen, die, in Trumps Worten, "Make America First".

Es sind nur noch wenige traditionelle Säulen der "Legitimität", die die US-Regierung übrig gelassen hat. Die Trump-Administration verlässt sich auf ihr Mobbing, das allerdings eine massive Erhöhung des US-Militärbudgets um zehn Prozent mit sich bringt, was sie auf 700 Milliarden Dollar bringt, mehr als die Militärbudgets von China, Saudi-Arabien, Russland, Großbritannien, Indien, Frankreich und Japan, den nächstgrößeren sieben Militärbudgets zusammen.

Der US-Militärhaushalt ist fast dreimal so groß wie der Militärhaushalt Chinas und der Militärhaushalt Russlands ist weniger als die zehn Prozent Steigerung des diesjährigen US-Militärhaushalts.

<https://www.nationalpriorities.org/campaigns/us-military-spending-vs-world/>

Das US-Militär tötet weiterhin Menschen in sieben Ländern. Das Bush-Obama und jetzt Trump Administration Killer-Drohnenprogramm ermordet Menschen in Afghanistan, Irak, Syrien, Jemen, Somalia, Mali und an Orten, von denen wir nichts wissen - noch nicht. Die achtzehn Jahre, in denen die USA in Afghanistan waren, haben dazu geführt, dass Zehntausende in Afghanistan und hier in Pakistan getötet wurden. Die Taliban kontrollieren jetzt große Teile des Landes und die Gespräche der USA mit den Taliban werden von einer Figur aus der Bush-Ära geführt, dem ehemaligen US-Botschafter in Afghanistan und Irak Zalmay Khalilzad.

Die nächsten zwei Jahre werden Jahre der zunehmenden Wut sowohl national als auch international auf die Politik der Trump-Regierung und auf das amerikanische Imperium sein, die er wahrscheinlich realistischer und unverhohlener verkörpert als jede andere Regierung.

Unsere Arbeit als Menschenrechtsaktivisten und Stopp der Kriegsaktivisten ist endlos, da die wirtschaftlichen Gewinne aus der Ausrüstung des US-Militärs für Kriege so enorm sind!

Aber, wir werden nicht aufgeben und werden weiterhin die Kriegsverbrechenskrankheit unserer Regierung in Frage stellen.

Abschließend möchte ich Ihnen einige Fotos von Aktionen auf der ganzen Welt zeigen, um uns Hoffnung zu geben, dass der Bürgeraktivismus die destruktiven Praktiken unserer Regierungen weiterhin stark in Frage stellen wird.

Ann Wright